

Antrag der Kommission für Planung und Bau* vom 10. September 2002

3926 a

**A. Beschluss des Kantonsrates
über die Bewilligung eines Objektkredits
für den Bau der Zürcher Oberlandautobahn A 53,
Abschnitt 3, Anschluss Uster-Ost
bis Kreisel Betzholz (Hinwil)**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 19. Dezember 2001 und der Kommission für Planung und Bau vom 10. September 2002,

beschliesst:

Minderheitsantrag Felix Müller:

Auf den Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Objektkredits für den Bau der Zürcher Oberlandautobahn A 53, Abschnitt 3, Anschluss Uster-Ost bis Kreisel Betzholz (Hinwil) wird nicht eingetreten.

I. Die Vorlage wird an den Regierungsrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, auf der Grundlage des vorliegenden erweiterten generellen Projektes:

- a) das Ausführungsprojekt mit Umweltverträglichkeitsbericht, die Projektgenehmigungs- und Einwendungsverfahren sowie die weiteren notwendigen Vorarbeiten mit dem Ziel Baubeginn im Jahre 2006 voranzutreiben.

* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Ueli Keller, Zürich (Präsident); Peter F. Biemann, Zürich; Hans Frei, Regensdorf; Willy Furter, Zürich; Bruno Grossmann, Wallisellen; Thomas Hardegger, Rümlang; Hansheinrich Heusser, Seegräben; Ulrich Isler, Winterthur; Ueli Kübler, Männedorf; Ruedi Lais, Wallisellen; Felix Müller, Winterthur; Luzius Rüegg, Zürich; Hanspeter Schneebeili, Zürich; Peter Stirnemann, Zürich; Gabriela Winkler, Oberglatt; Sekretärin: Dr. Franziska Gasser.

2

- b) sich weiterhin aktiv für die möglichst schnelle Aufnahme der Zürcher Oberlandautobahn A 53 in den Sachplan Strasse des Bundes einzusetzen.
- c) nach Festlegung des Sachplanes Strasse durch den Bund sofern erforderlich einen neuen Antrag zu stellen.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Minderheitsantrag Barbara Marty Kälin (in Vertretung von Peter Stirnemann), Thomas Hardegger, Ueli Keller, Ruedi Lais, Felix Müller:

Die Vorlage wird an den Regierungsrat zurückgewiesen mit dem Auftrag, eine landschaftsschonende, zweispurige und finanziell verkraftbare Variante zur Entlastung der Siedlungsgebiete, zur Umfahrung von Wetzikon und zur Anbindung an das Industrie- und Einkaufsgebiet zwischen Hinwil und Wetzikon vorzulegen. Die entsprechende Richtplanänderung ist gleichzeitig an die Hand zu nehmen.

B. Beschluss des Kantonsrates über die Erledigung eines Vorstosses

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in die Anträge des Regierungsrates vom 19. Dezember 2001 und der Kommission für Planung und Bau vom 9. Juli 2002,

beschliesst:

I. Die Motion KR-Nr. 111/1998 betreffend Oberlandstrasse (Umfahrung Wetzikon), Oberuster bis Betzholz, wird als erledigt abgeschrieben.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 10. September 2002

Im Namen der Kommission
für Planung und Bau

Der Präsident:	Die Sekretärin
Ueli Keller	Dr. Franziska Gasser